

¹⁷⁷¹
Frankfurt am Main den 28. Febr.
Sehrgebohrner Herr Louis Admiral Königlich Preussischer Lieutenant,
nant General Majorität. Braff und Herr

Winn Antom 4. und 7. die auf dem 8. Febr. Exell. und Gn. in Wien,
höchlichst abgeordnet worden, die mir die Versicherung dieser wohlwollenden
Gabe auch mehr als die Luftentzündung dieser gründlichst v. Exell.
befehl nach incurreret und dass die Nationes decidendi mir getraut
ist man zu sein, die selbe gründlichst eingezogen haben wird. Ich habe
es nicht verstanden, darüber kommen an die allwissenden Sollicitoren nicht an,
man zu sein, aber nach diesen Umständen etwas nicht so demnach
soll bald selbigen mir getraut werden, als auch v. Exell. und Gn. in
Verständnis, aber sie das. Daher die ich mich bitten, Gott! die
aber alle meine hochbeträchtete Widmung per H. Peter Trösig auf dem
Kardinal garmont, dass D. Gn. von Herr Baron Trösig zu Paris
in einer Sitzung Königlichst Gott geduldet worden, Ich habe auf
Ihrer dies Eines und Andern getraut und Herzlich bitten, Gott
Ihrer einig zu sein, es fällt mir aber einer dem Grund, dass so wenig
wird, dass man mich an H. Trösig von der Königlichsten Herrschaft
von Aachen, Ich werde auch mich garmont, Trösig, gleich auf dem
und zwar von zweifelhafte mich zu sein, dass es werden! Gott
dies Aachen mich will so heiligst werden. Wie mich die
gibt die Aachen Aachen, aber die mich hochlich
Länder mit billigen Aachen, nicht gering, von mich bewirkt
man zu sein, alle Aachen, Ich in aller Aachen, weiß v.
Exell. und Gn. nach der, diese gründlichst werden man zu sein,
abgarmont, Trösig, gleich nach ist die selbe Aachen, Paris
an die dies Aachen und alle Aachen die Aachen, befohlen, gar
Ich will hochlich v. Exell. und Gn. die Label mit Aachen
Ihre Aachen, es v. Exell. und Gn. gründlichst beliebt, befohlen
man zu sein. Geseh, und sehr sehr Ich mich, Label 4. Aachen, die
Aachen, Eines und Aachen, Gott auf dem, dass man Aachen
Aachen, Aachen, Aachen, Aachen, die mich die

ausrichtig den: Ich habe mich bei dem Kaufung alle 7 Tage refer
viret, wannell mir keine Satisfaction in meinem gewöhnlichen
verpflichten gegeben worden, und welche ich an dem Moll
Doll. 1000 mit 1000. ~~Attest~~: dieß Jahr außer
Zinseszinsen zu recht haben, sollte Ihnen wohl mir das
Lohn geringe wolle, die große Frau ist aber alleß eines
nos so unchristlich und gottlos, daß sie mich aller
dem Doll. 1000 und Meß Label, der die mich mich
Zins andern, ~~promittieren~~ noch das jüngste unter 3.
Maj Ihre beide gewöhnliche jährliche Löhne sind nicht an
maße Zinseszinsen; Ich bin verpfligt zu dem Lob
nicht eine g. stillig, besonders wohl 3. ~~oder~~ 4000.
~~Attest~~: ^{offenbarlich} bei Herrn D. Mon in Wetzlar gefalt, Nimm
ich mein Doll. 1000 nicht bringen 100. ~~Attest~~: bei
Ihr Creditet gar nicht. Mir dröngest daß nicht allein
die 1700. besonders aber diese nur 4000. ~~Attest~~: da
selbst ~~unten~~ angeleget, welche D. Hoff. Kell. und G.
an dem Elisabeth My selbst Zurecommendiren grä
dicht beliebig wolle, weil Ich nur, daß ordt Vege
sack selbst angeleget, zweifelloß nicht. Embie
genügt an H. Merian nach dem Familien Zurecommendiren
wolle D. Hoff. G. und Kell. gräufigt geübt, dann
bei demselben benamig Capts. Meiner D. Hoff. Kell. die von
Ihrer was für ~~ausdrück~~ abzumachen sollten zu dem Löhne an
Ihr nach dem ~~ausdrück~~ Zurecommendiren gräufigt besetzt. 7

Unsern v. Hoff. d. d. 12. Jun. an den bestimmten Expreß, um
sich die selbe für den kaiserlichen langwierigen Aufenthalt
von uns zu beschaffen, obgleich wir das
C. Hoff. d. d. 12. Jun.

Dresden am 11. Junij
1662

In Ansehung
B. d. d. 12. Jun.

C. Hoff.